

# AUFATMEN IM PARK SCHLOSS BAD ZURZACH



"FALLHÖHE"

RUEDI  
MÖSCH

CHF 15'000



# RUEDI MÖSCH

Ruedi Mösch wurde 1954 in Winterthur geboren. Sein Atelier und Werkplatz befinden sich an einem besonderen Ort: in einem stillgelegten Teil eines Steinbruchs in Steinmaur – einem Umfeld, das seine Arbeit nachhaltig prägt.

Anfang der 1970er-Jahre absolvierte Ruedi Mösch eine Berufslehre als Holzbildhauer in Tägerwilen (TG). Nach ersten freien Arbeiten in Holz bildete er sich weitgehend autodidaktisch zum Steinbildhauer weiter. Seit 1978 arbeitet er als freischaffender Bildhauer. Zu Beginn der 1980er-Jahre setzte er sich erstmals intensiv mit dem menschlichen Körper auseinander, insbesondere in Form von Männertorsi. Darauf folgte eine Phase ungegenständlicher Arbeiten. Mitte der 1990er-Jahre kehrte Mösch zum Menschenbild zurück, das bis heute einen zentralen Stellenwert in seinem Schaffen einnimmt. Seine Skulpturen wirken teils in sich ruhend, teils kraftvoll und expressiv. Die bewusst grob bearbeiteten Oberflächen lassen bei wechselnden Lichtverhältnissen unterschiedliche Wahrnehmungen zu und laden zu subjektiven Interpretationen ein. So entstehen aus flüchtigen Eindrücken nachhaltige Seherlebnisse, die den Betrachtenden immer wieder neu ansprechen.

# "FALLHÖHE"

"Hingegen sind die Unglücksfälle der Großen und Mächtigen unbedingt furchtbar, auch keiner Abhilfe von außen zugänglich; da Könige durch ihre eigene Macht sich helfen müssen, oder untergehn. Dazu kommt, dass von der Höhe der Fall am tiefsten ist. Den bürgerlichen Personen fehlt es demnach an Fallhöhe."

Arthur Schopenhauer  
Die Welt als Wille und Vorstellung 1819

## TECHNISCHE DATEN

Gewicht

ca. 180 kg

Material

Kersantit - Eisen

Masse in cm

H: 250

Bauliche Massnahmen

Drei ebenerdige Sockel